

# PaintChecker Industrial Sensoren



Ob glänzender Lack, raue Pulverschicht, dicke Glaskeramik, winziges Bauteil oder Einsatz auf engstem Raum: Sie erhalten für jede Anwendung den passenden Sensor – klein, leicht, augensicher und für die Roboteranmontage prädestiniert.



## HIGHLIGHTS

- Robustes, photothermisches Messverfahren für eine Vielzahl von Materialkombinationen
- Höchste Lebensdauer, Energieeffizienz und Vibrationsfestigkeit durch Halbleiterlichtquelle
- Kleiner Messpunkt für Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen
- Kompakte Bauform zum Einsatz auf engstem Raum
- Geringstes Gewicht, optimal für die Roboteranmontage
- Highpower-Versionen für dicke Schichten und großen Messabstand
- Augensichere Modelle mit patentierter LARES-Technologie



### PaintChecker Industrial *Laser-Sensoren*

Die OptiSense Laser-Sensoren verwenden einen Diodenlaser als Lichtquelle – mit allen Vorteilen der Halbleitertechnik, wie lange Lebensdauer, hohe Effizienz und absolute Vibrationsfestigkeit. Es gibt Ausführungen mit winzigem Messpunkt für mikromechanische Anwendungen und spezielle Winkelsensoren mit gefalteter Optik und besonders geringem Messabstand, die sich selbst auf engstem Raum einsetzen lassen. Die mit der augensicheren LARES®-Technologie ausgestatteten Modelle können ohne weitere Schutzmaßnahmen betrieben werden.



### PaintChecker Industrial *LED-Sensoren*

Unsere LED-Sensoren besitzen ein größeres Messfeld als die Laservarianten und eignen sich besonders für raue und körnige Oberflächen von Pulvern und Pasten. Je nach Beschichtungsmaterial kann zwischen Modellen mit Infrarot- und UV-Anregung gewählt werden. Natürlich sind auch Messungen auf nichtmetallischem Untergrund möglich. Die kompakten Sensoren im würfelförmigen Gehäuse lassen sich durch die frei wählbare Ausrichtung des Kabelanschlusses besonders flexibel montieren und ihre große Kontaktfläche sorgt für eine optimale Wärmeableitung.



### PaintChecker Industrial *Highpower-Varianten*

Photothermische Messungen an dicken Schichten mit hohem Glas- oder Metallanteil benötigen eine höhere Lichtleistung. Außerdem steigt der Leistungsbedarf mit dem Abstand zwischen Sensor und Bauteil. Für diese Anwendungen sind Sensoren mit gleichen äußeren Abmessungen als Highpower-Version mit höherer Ausgangsleistung lieferbar. Die Version 10.0 besitzt zudem einen größeren Messabstand sowie eine höhere Energiedichte, sodass in vielen Fällen auf eine Präzisionspositionierung des Bauteils für die Messung verzichtet werden kann.